

# Halbjahresfinanzbericht 1. HJ/2013

## des TELES Konzerns

(IFRS, nicht testiert)

### Kennzahlen 1. Januar 2013 – 30. Juni 2013

- Halbjahreszahlen und gewonnene Ausschreibungen bestätigen Produkt- und Vertriebsstrategie
- kräftige Erholung beim operativen Ergebnis (EBIT) und beim Ergebnis vor Steuern (EBT)
- Verzögerungen einiger Projekte im Geschäftsfeld Carrier Solutions dämpfen Umsatz leicht
- erfreuliche Entwicklung bei Access und Enterprise Solutions

Die Unternehmens-Kennwerte der TELES AG für das 1. HJ 2013 im Überblick  
(nach IFRS, nicht testiert)

TELES Konzern (in Mio. Euro)	1.1.2013 – 30.6.2013	1.1.2012 – 30.6.2012	Veränderung
Umsatz	5,70	6,05	-6 %
Rohertrag	3,37	3,04	11 %
EBIT	-0,55	-1,55	65 %
EBT	0,77	-1,54	n/a

### Zwischenlagebericht

#### Geschäftszahlen

TELES hat das operative Ergebnis im ersten Halbjahr kräftig verbessert und knüpft damit nahtlos an den positiven Trend der vorangegangenen Quartale an. Der operative Verlust (EBIT) verringerte sich um 65 Prozent auf minus 549 TEUR. Durch den Erlös aus dem Verkauf sämtlicher Anteile an der Gravis Beteiligungs AG im April dieses Jahres wuchs der Gewinn vor Ertragssteuern (EBT) auf 771 TEUR.

Der Umsatz verminderte sich im Berichtszeitraum leicht auf 5,7 Mio. Euro und lag damit knapp unter Vorjahr. Projektverzögerungen im ersten Quartal wurden nicht vollständig aufgeholt. Der sich schon im ersten Vierteljahr abzeichnende Rückgang beim Umsatz konnte deshalb noch nicht gutgemacht werden.

## **Erfolge gegen starke Wettbewerber**

Vertragsabschlüsse mit namhaften Kunden und Vertriebspartnern zeigen, dass die Lösungen und Produkte der TELES AG ausgezeichnet positioniert sind, um auch mit weltweit führenden Anbietern erfolgreich zu konkurrieren. So ist es gelungen, gegen harte Konkurrenz einen der führenden österreichischen Mobilfunkanbieter als Kunden im Geschäftsfeld Enterprise Solutions zu gewinnen. Ein Schweizerischer Anbieter von Telekommunikationslösungen für das Endkunden- und das Business-Segment vertraut ebenfalls auf Enterprise-Lösungen von TELES, um für künftiges Wachstum gerüstet zu sein. Der Nachfolgauftrag eines spanischen Kabelnetzbetreibers für die Erweiterung seiner Netzinfrastruktur zeigt außerdem, welches enorme Potenzial der übrige europäische Heimatmarkt für Carrier Solutions bietet. Ein langjähriger baltischer Kunde, ein Anbieter von integrierten Telekommunikationsdiensten, hat TELES mit einer Auftragsentwicklung beauftragt. Das bestätigt nicht nur das Vertrauen unserer Kunden in die Entwicklungsfähigkeiten von TELES insbesondere im altbewährten Geschäftsfeld Access Solutions – das Projekt birgt nach dem Go-Live auch enormes Potenzial für die weitere Vermarktung in anderen Vertriebsregionen.

Mit dem führenden US-amerikanischen Mobilfunknetzbetreiber Sprint und dem Elektronik-Großhändler PCD wurde im ersten Halbjahr ein Rahmenvertrag über Mobile Gateways geschlossen. Von dem Auftrag verspricht sich TELES einen kräftigen Schub bei der Markterschließung für Access Solutions in Nordamerika.

TELES Konzern (in Mio. Euro)	1.1.2013 – 30.6.2013	1.1.2012 – 30.6.2012	Veränderung
Umsatz	5,70	6,05	-6 %
Access Solutions	2,45	2,17	+13 %
Carrier Solutions	1,71	2,53	-33 %
Enterprise Solutions	1,54	1,35	+14 %

## **Zusammenfassendes Statement zur wirtschaftlichen Lage**

TELES profitierte auch im ersten Halbjahr 2013 von der mit der Restrukturierung begonnenen Neuausrichtung der Produkte in den Geschäftsfeldern Access, Carrier und Enterprise Solutions. Der Fokus auf Profitabilität, auf die Potenziale im Heimatmarkt DACH, in Europa und in Nordamerika sowie die klare Kommunikation von Lösungen, Nutzen und Mehrwerten für Kunden zeigen Erfolg.

Konsequentes Cash Management und nachhaltiges Forderungsmanagement halfen dabei, die Finanzlage und das Ergebnis kräftig zu verbessern. So ist es gelungen, die Geschäftstätigkeit trotz leichter Umsatzschwächen aus dem laufenden Cash Flow zu finanzieren. Insgesamt ist TELES in der Mitte des Geschäftsjahres 2013 auf profitables Wachstum ausgerichtet.

## **Prognose**

Die Basis für Wachstum im zweiten Halbjahr ist geschaffen. Die erfolgreiche Teilnahme an Ausschreibungen namhafter Kunden im deutschsprachigen Raum und in den übrigen Vertriebsregionen zeigt, dass unsere Produkte den Anforderungen unserer Kunden entsprechen und mit bedeutenden Wettbewerbern auf der ganzen Welt mithalten können. Wir gehen davon aus, dass der positive Trend bei der Ertragslage und Liquidität des Unternehmens sich im zweiten Halbjahr fortsetzt und der Umsatz sich stabilisiert.

## **Risikobericht**

Im Geschäftsbericht 2012 wurden die Risiken bereits umfassend beschrieben. Möglichen Risiken durch Forderungsausfälle gegenüber Kunden wirken wir weiterhin gezielt entgegen und analysieren und überwachen intensiv die Zahlungseingänge. Ob die Umsatz- und Ergebnisziele erreicht werden, hängt auch wesentlich von der wirtschaftlichen und branchenspezifischen Entwicklung ab – insbesondere in Europa.

## **Ausblick**

Das zweite Halbjahr steht im Zeichen von Stabilisierung und leichtem Wachstum. Ziel ist es, die Ertragslage durch operative Kostensenkungen und durch ein leichtes Plus beim Umsatz nachhaltig zu verbessern und die Liquidität zu festigen.

TELES AG Informationstechnologien

Der Vorstand

Juli 2013

# Zwischenabschluss

## Konzernbilanz (IFRS, nicht testiert)

in Mio. Euro, ausgenommen Anzahl der Stammaktien

30.6.2013

31.12.2012

### AKTIVA

#### Langfristige Vermögenswerte

Sachanlagen	0,17	0,20
Immaterielle Vermögenswerte	0,00	0,01
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,00	0,80
	<b>0,17</b>	<b>1,02</b>

#### Kurzfristige Vermögenswerte

Vorräte	1,80	1,69
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3,02	3,10
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,00	0,57
Forderungen aus Ertragsteuern	0,04	0,04
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	0,54	0,64
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,98	0,32
	<b>6,38</b>	<b>6,37</b>

#### Summe Vermögenswerte

**6,55**      **7,38**

### PASSIVA

#### Eigenkapital

Stammaktien:	23,30	23,30
Ausgegeben: jeweils 23.304.676 und 23.304.676		
Umlaufend: jeweils 23.304.676 und 23.304.676		
Kapitalrücklage	11,57	11,57
Gewinnrücklagen	-45,71	-46,47
Rücklage für Zeitbewertung	0,00	0,79
Bewertung von Pensionsverpflichtungen	-0,07	-0,07
Rücklage für Währungsdifferenzen	0,09	0,23

**Anteile der Gesellschafter des Mutterunternehmens**      **-10,82**      **-10,65**

#### Anteile anderer Gesellschafter

**0,00**      **0,00**

#### Eigenkapital gesamt

**-10,82**      **-10,65**

#### Langfristige Verbindlichkeiten

Langfristige Rückstellungen	0,38	0,36
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10,46	10,46
	<b>10,84</b>	<b>10,82</b>

#### Kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,92	1,77
Rückstellungen für Ertragsteuern	0,13	0,13
Sonstige Rückstellungen	2,23	2,51
Abgegrenzte Erträge	0,89	1,31
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0,05	0,07
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1,31	1,41
	<b>6,53</b>	<b>7,21</b>

#### Summe Verbindlichkeiten

**17,37**      **18,03**

**6,55**      **7,38**

## Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS, nicht testiert)

in Mio. Euro, ausgenommen aktienbezogene Informationen	2. Quartal 2013	2. Quartal 2012	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2,95</b>	<b>3,06</b>	<b>5,70</b>	<b>6,05</b>
<b>Gestehungskosten</b>	<b>1,24</b>	<b>1,49</b>	<b>2,33</b>	<b>3,01</b>
<b>Rohhertrag</b>	<b>1,71</b>	<b>1,56</b>	<b>3,37</b>	<b>3,04</b>
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	0,94	1,04	1,81	1,90
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	0,78	0,75	1,44	1,49
Verwaltungsaufwendungen	0,53	0,68	1,07	1,24
Sonstige Erträge	0,31	-0,03	0,42	0,17
Sonstige Aufwendungen	0,01	0,12	0,01	0,12
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-0,24</b>	<b>-1,05</b>	<b>-0,55</b>	<b>-1,55</b>
Finanzerträge	1,07	0,00	1,32	0,01
Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>0,83</b>	<b>-1,04</b>	<b>0,77</b>	<b>-1,54</b>
Ertragsteueraufwand / (Ertragsteuerertrag)	0,01	0,00	0,01	0,01
<b>Ergebnis aus Fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>0,82</b>	<b>-1,05</b>	<b>0,76</b>	<b>-1,54</b>
Ergebnis aus Aufgegebenen Geschäftsbereichen, nach Abzug von Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Periodengewinn/ -fehlbetrag</b>	<b>0,82</b>	<b>-1,05</b>	<b>0,76</b>	<b>-1,54</b>
davon entfallen auf:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	0,82	-1,05	0,76	-1,54
Anteile anderer Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis je Aktie aus Fortgeführten Geschäftsbereichen				
Unverwässert	0,04	-0,04	0,03	-0,07
Verwässert	0,04	-0,04	0,03	-0,07
Ergebnis je Aktie, gesamt				
Unverwässert	0,04	-0,04	0,03	-0,07
Verwässert	0,04	-0,04	0,03	-0,07
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien				
Unverwässert	23.304.676	23.304.676	23.304.676	23.304.676
Verwässert	23.304.676	23.304.676	23.304.676	23.304.676
Zusatzangaben:				
EBIT (Ergebnis vor Finanzerträgen und -aufwendungen sowie Steuern)	-0,24	-1,05	-0,55	-1,55
EBITDA (Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerträgen und -aufwendungen sowie Steuern)	-0,21	-0,99	-0,48	-1,41

## Konzern- Gesamtergebnisrechnung (IFRS, nicht testiert)

in Mio. Euro	2. Quartal 2013	2. Quartal 2012	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012
<b>Periodengewinn/ -fehlbetrag</b>	<b>0,82</b>	<b>-1,05</b>	<b>0,76</b>	<b>-1,54</b>
<b>Sonstiges Gesamteinkommen:</b>				
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Tochterunternehmen	-0,03	0,23	-0,14	0,11
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-1,07	0,00	-0,79	0,00
Während der Berichtsperiode entstandene Gewinne	0,00	0,00	0,28	0,00
Umgliederungsanpassung für die in der Gewinn- und Verlustrechnung enthaltenen Gewinne	-1,07	0,00	-1,07	0,00
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>	<b>-1,10</b>	<b>0,23</b>	<b>-0,93</b>	<b>0,11</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-0,28</b>	<b>-0,82</b>	<b>-0,17</b>	<b>-1,43</b>

## Entwicklung des Konzerneigenkapitals (IFRS, nicht testiert)

In Mio. Euro, Anzahl der Stammaktien: 23.304.676, Nominalwert der Aktien: 23,30 Mio. Euro.

	Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis							
	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Rücklage für Zeitbe- wertung	Bewertung von Pensions- verpflicht-	Rücklage für Währungs- differenzen	Eigenkapital der Gesell- schafter des	Anteile ohne beherr- schenden	Eigenkapital gesamt
<b>31.12. 2012</b>	11,57	-46,47	0,79	-0,07	0,23	-10,65	0,00	-10,65
Gesamter ergebnis *	-	0,76	-0,79	-	-0,14	-0,17	-	-0,17
<b>30.6. 2013</b>	11,57	-45,71	0,00	-0,07	0,09	-10,82	0,00	-10,82

	Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis							
	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Rücklage für Zeitbe- wertung	Bewertung von Pensions- verpflicht-	Rücklage für Währungs- differenzen	Eigenkapital der Gesell- schafter des	Anteile ohne beherr- schenden	Eigenkapital gesamt
<b>31.12. 2011</b>	11,57	-43,54	0,59	-	0,34	-7,74	0,01	-7,73
Gesamter ergebnis *	-	-1,54	-	-	0,11	-1,43	-	-1,43
<b>30.6. 2012</b>	11,57	-45,08	0,59	-	0,46	-9,16	0,01	-9,16

\* Gesamtergebnis, entfallend auf Gesellschafter des Mutterunternehmens bzw. auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss.

## Konzernkapitalflussrechnung (IFRS, nicht testiert)

in Mio Euro	HJ 1/2013	HJ 1/2012
<b>Kapitalfluss aus operativer Geschäftstätigkeit:</b>		
Periodengewinn/ -fehlbetrag	0,76	-1,54
<b>Anpassung des Periodenfehlbetrags an den Operativen Cash Flow:</b>		
Ertragsteuern	0,00	0,01
Finanzergebnis:		
Zinsergebnis	0,00	-0,01
Dividende	-0,25	0,00
Erlös "Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte"	-1,07	0,00
Wertberichtigungen auf Forderungen	0,03	0,17
Wertminderung auf Vorräte	-0,05	0,08
Abschreibungen auf Sachanlagen	0,07	0,13
Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte	0,00	0,01
<b>Veränderungen sonstiger Bilanzposten (ohne Veränderungen durch Unternehmenserwerb und -veräußerung):</b>		
Vorräte	-0,06	0,64
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-0,06	0,89
Andere kurzfristige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	0,08	-0,24
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-0,28	-0,35
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	-0,27	-0,48
Effekte aus nicht zahlungswirksamen Wechselkursänderungen	-0,14	0,11
Erhaltene Ertragsteuern	0,00	0,08
Erhaltene Zinsen	0,00	0,01
<b>Mittelabfluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b><u>-1,24</u></b>	<b><u>-0,49</u></b>
<b>Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit:</b>		
Erwerb von Sachanlagen	0,00	-0,04
Besserungsrecht	0,57	0,07
Dividende	0,25	0,00
Erlös "Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte"	1,08	0,00
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b><u>1,90</u></b>	<b><u>0,03</u></b>
<b>Kapitalfluss aus Finanztätigkeit:</b>		
Darlehen nahestehender Personen	0,00	0,20
<b>Kapitalfluss aus Finanztätigkeit</b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,20</u></b>
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,66	-0,26
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Beginn des Berichtszeitraumes	0,32	0,66
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b><u>0,98</u></b>	<b><u>0,40</u></b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beinhalten: Geldmarktfonds	0,07	0,07

## **Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungsgrundsätze**

**Grundsätzliches zur Darstellung:** Der Konzernabschluss der TELES zum 31. Dezember 2012 ist nach den Vorschriften der am Bilanzstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB), London, erstellt. Der Zwischenbericht zum 30. Juni 2013 wurde auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Grundsätzlich werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2012 befolgt. Standards und Interpretationen, die ab 1. Januar 2013 verbindlich anzuwenden sind, haben zu keinen abweichenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geführt.

Alle zum 30. Juni 2013 verbindlichen IAS bzw. IFRS sowie Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), vormals Standing Interpretations Committee (SIC), wurden angewendet.

### **Prüferische Durchsicht**

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht wurden weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht seitens des Abschlussprüfers unterzogen.

### **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzern im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.